

Projekthintergrund



Bewegungsversorgung im Gesundheitssystem – Etablierung von Versorgungsketten zur Bewegungsförderung für Menschen mit nichtübertragbaren Erkrankungen

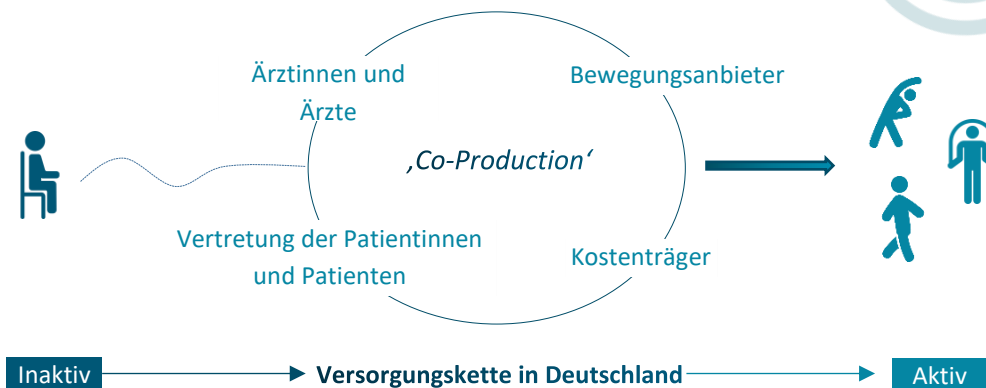


Unser Ziel

International existieren bereits vielversprechende Programme zur ärztlich-initiierten Bewegungsförderung. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Akteuren des Gesundheitssystems Versorgungsketten zur Bewegungsförderung für Menschen mit nichtübertragbaren Erkrankungen (NCDs) zu entwickeln, zu erproben und zu evaluieren. Die so entstandenen Bewegungsversorgungsketten sollen in die Routinepraxis des Gesundheitssystems überführt und dadurch nachhaltig verankert werden.

Die gemeinsam konzipierten Versorgungsketten sollen auf regionaler Ebene erprobt und evaluiert werden, wofür wir regionale Partnerinnen und Partner benötigen. Das Vorhaben adressiert auf der Basis wissenschaftlicher Evidenz aktuelle nationale wie internationale Empfehlungen zur verstärkten systematischen Nutzung körperlicher Aktivität als Teil der Gesundheitsversorgung.

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), als Förderer des Projekts BewegtVersorgt, verfolgt mit dem Förderschwerpunkt „Bewegung und Bewegungsförderung“ das Ziel, das gesundheitliche Potenzial von Bewegung in der gesamten Bevölkerung nutzbar zu machen.



Entwicklung einer Bewegungsversorgungskette mit Hilfe eines ‚Co-production‘ Forschungsansatzes. Implementierung und Evaluation eines Modellprojekts in Form eines „Pragmatic Trial“.



Projektlaufzeit





Projektphasen

Phase 1

In der ersten Projektphase wurden über einen partizipativen Ansatz Modelle der Bewegungsversorgung für Menschen mit NCDs entwickelt. Dabei wurden relevante Akteure des Gesundheitssystems sowie die potenziellen Bewegungsanbieter in die konzeptuell-inhaltliche Entwicklung sowie die Erstellung eines Implementierungs- und Evaluationsplans einbezogen.

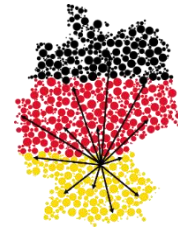


Phase 2 & 3

In der aktuellen Umsetzungsphase soll das Konzept der Bewegungsversorgung im Rahmen eines regionalen Modellprojekts implementiert, erprobt und evaluiert werden. Hierfür benötigen wir regionale Ärztinnen und Ärzte sowie Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten. Geplant ist eine Studie im Cluster-Design mit zwei Interventionsarmen.

Phase 4

Basierend auf den Evaluationsergebnissen soll anschließend ein Disseminierungs- und Skalierungskonzept zum Transfer in die Regelnutzung entworfen werden. Hiervon erhoffen wir uns, dass die entwickelte Bewegungsversorgungskette einer Vielzahl an Betroffenen zugänglich gemacht werden kann.



Teilnahme

- Personen (≥ 18 Jahre) mit **NCDs** (Diabetes mellitus-Typ 2, Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Arthrose (Knie/Hüfte)) und **Bewegungsmangel**
- Versicherte der AOK Bayern und DAK-Gesundheit



Partner/-innen



Ihre Ansprechpersonen:

Dr. Anja Weißenfels / Dr. Sarah Klamroth (Projektkoordination)
Department für Sportwissenschaft und Sport / FAU Erlangen
AB Bewegung und Gesundheit

09131/85-28182

sport-bewegtversorgt@fau.de



Gefördert durch:



Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages